



ÖGV Kursleiter Rally Obedience - Schulung in Theorie & Praxis

Termin: 23./24. Mai 2020, jeweils ab 9 Uhr

Ort: ÖGV Salzburg

ReferentIn: Verena Nerat (ÖGV Bundestrainerin & Referentin RO)

Anmeldung: Online auf www.oegv-salzburg.at

Kosten: € 25,- pro Tag - für ÖGV Mitglieder
€ 60,- pro Tag - für Mitglieder anderer ÖKV Verbandskörperschaften
€ 85,- pro Tag - für andere

Meldeschluss: 01.05.2020

Prüfungsmöglichkeit:
am 24. Mai 2020, ab 13 Uhr (*gesondert ausgeschrieben!*)

Prüfungsvoraussetzungen:
s. Informationsblatt „Ausbildung zum ÖGV Kursleiter für Rally Obedience“ (S.3)

Prüfungsunterlagen:
die Prüfungsfragen & das Skript gibt es im ÖGV System unter Downloads

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl (max. 20)

Bitte nach Möglichkeit den eigenen Hund mitbringen!
Die Schulung besteht aus circa 50% Praxis.



Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter Rally-Obedience - Informationsblatt

Allgemeine Informationen:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Rally-Obedience soll interessierten ÖGV-Kursleiter/innen und ÖKV-Trainer/innen (im ÖGV) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse im Gehorsamsbereich zu erweitern, sowie sie dazu befähigen, selbstständig Ausbildungs- und Trainingskurse für die Sportart „Rally-Obedience“ zu planen und zu leiten.

Voraussetzungen:

- aktiver ÖGV-Kursleiter Unterordnung (oder höherwertig)
- erfolgreiche Ablegung einer Rally-Obedience-Prüfung der Klasse 2 (RO-2) mit einem selbst ausgebildeten Hund
- ein Portraitfoto muss ans ÖGV Büro oder an service@oegv.at geschickt werden (für die Kursleiter Ausweise)

Ablauf der Ausbildung:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Rally-Obedience besteht aus zwei Teilen:

1.) ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience (2 Tage)

Lehrinhalte: Inhalte und Interpretation der aktuellen Prüfungsordnung für Rally-Obedience, Organisation und Ablauf von Rally-Obedience-Turnieren, Parcoursplanung und -aufbau, Auswertung, Kommunikationsstrategien und Problemfälle, praktische Arbeit (auch mit Hundeführern und Hunden, wenn vorhanden), Kursgestaltung: Basismotivation schaffen und Lerntheorien nutzen, Aufbau, Perfektionierung und Absicherung spezifischer Rally-Obedience-Übungen, dazu praktische Arbeit mit den mitgebrachten Hunden (Methodenvielfalt), rassegerechtes Ausbilden, Kommunikationsstrategien, allgemeiner Aufbau von Kursstunden

2.) Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience

Die Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience kann erst erfolgen, wenn alle Voraussetzungen gegeben sind und die ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience vollständig absolviert wurde (beide Tage).

Alle Nachweise sind mitzunehmen, es gibt keine Ausnahmen mehr!

Die Prüfung (schriftlich und mündlich) findet an einem eigens ausgeschriebenen Termin statt (üblicherweise am 2. Tag der Schlung, nachmittags) und wird von zwei Prüfern gemeinsam abgenommen (Prüfungskatalog im ÖGV-System unter „Downloads“).

Prüfungsinhalte: siehe Lehrinhalte ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience
Natürlich kann die Prüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden, zum Beispiel beim nächsten Ausbildungslehrgang!

Hinweis: Ist der Prüfling bereits aktiver ÖKV-Trainer, so wird er/sie nach erfolgreicher Absolvierung der KL-Prüfung automatisch zum ÖKV-Trainer für Rally-Obedience ernannt!

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖGV-Referenten für Rally Obedience:

Verena Nerat

(E-Mail: begleithunde.obedience@oegv-salzburg.at)